**Erfahrungsbericht Bologna SS 18**

**Wohnen**

Die Wohnungssuche für Erasmus-Studenten in Bologna ist nicht leicht. Man sollte sich genug Zeit nehmen und möglichst bald schon beginnen, eine Unterkunft zu suchen. Außerdem sind die Zimmer tendenziell teurer als in Wien.

Neben Facebook-Gruppen gibt es Websites für Studenten-Unterkünfte: zb Bussola, Uniplaces, Bakeca. Es zahlt sich ev auch aus, die Gebühr auf den Websites zu zahlen um mehr Zimmer zu sehen bzw mehr Leute anschreiben zu können.

Leichter fällt es auch, wenn man die Möglichkeit hat schon ein paar Monate vorher nach Bologna zu fahren und vor Ort zu suchen bzw zu besichtigen, weil manche WGs die Untermieter vorher persönlich kennen lernen wollen.

Abraten würde ich davon, ohne vorher eine Unterkunft gebucht zu haben, nach Bologna zu fahren, weil das viele Studenten machen und es die Suche nicht leichter macht.

Grundsätzlich liegen die Preise für ein Zimmer zwischen 350€ und 650€. Das Leben und die Uni spielen sich innerhalb der Stadtmauern ab und es ist ratsam auch im Zentrum zu wohnen oder jedenfalls nahe an der Stadtmauer. Natürlich werden die Zimmer billiger je weiter außerhalb man wohnt. Es ist auch üblich, in Doppelzimmern zu wohnen, die dann natürlich günstiger sind. Aus meiner Erfahrung gehört viel Glück dazu wenn man ein Einzelzimmer im Zentrum unter 500€ bekommt.

Ich habe zu spät zu suchen begonnen und dann kurz vor der Abreise noch über Airbnb ein Zimmer in einer 5er WG gefunden. Manche Vermieter auf Airbnb geben Monatsrabatt wenn man ein Zimmer länger als nur ein paar Tage bucht. Ein Versuch ist es auf jeden Fall wert, die Vermieter anzuschreiben und nach dem Rabatt zu fragen, für mich hat das gut funktioniert.

**Uni**

Ich habe die Kurse European Competition Law bei Manzini, European Internal Market Law bei Di Federico und International Law bei Tanzi besucht. Ich habe mir nur englische Kurse ausgesucht, weil ich nach zwei Einheiten im Diritto Internazionale festgestellt habe, dass ich zu wenig verstehe um folgen zu können. Wenn man es sich zutraut, würde ich es trotzdem empfehlen, einen Kurs auf Italienisch zu machen. Die Professoren sollen sehr sehr nett zu ausländischen Studenten sein.

Auch in den englischen Kursen waren die Prüfungen fair, man darf das Lernpensum aber auch nicht unterschätzen. In Internal Market Law mussten wir nur einen Essay (5 Seiten) abgeben, in den anderen beiden Fächern hatten wir je eine Multiple Choice Test und bei International Law zusätzlich dazu noch eine ca 5-minütige mündliche Prüfung.

Die Ergebnisse waren auch sehr fair bewertet. Falls doch etwas schiefgehen sollte, kann man jede Prüfung 2 Wochen bis 1 Monat später bis zu zwei Mal wiederholen oder sich gleich von Anfang an zu einem späteren Termin anmelden.

Am Anfang kann man sich verschiedene Kurse anschauen und dann auch später noch entscheiden, für welche man sich endgültig anmeldet.

**Sprachkurs**

Es gibt von CLA das Angebot, über das ganze Semester zwei Mal wöchentlich einen Sprachkurs zu besuchen. Vor dem Aufenthalt bekommt man dazu ein Mail und muss dann einen Sprachtest online absolvieren. Zugeteilt wird man auf Basis des Ergebnisses des Online Tests und einem kurzen Gespräch, zu dem man eingeladen wird am Anfang des Semesters.

Der Kurs ist sehr lustig und man lernt viel also lohnt es sich, den Online Test sehr schnell nach Freischalten zu machen und sich anzumelden, es gilt First Come First Serve.

**Freizeit**

Bologna ist eine richtige Studentenstadt und es gibt viele tolle Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte. Wie gesagt spielt sich fast alles im Zentrum innerhalb der Mauern ab und man braucht die Busse so gut wie nie, weil alles fußläufig zu erreichen ist.

Was ich außerdem sehr genossen habe, ist, dass die Zugverbindungen super sind und die Tickets auch relativ günstig. Man kommt leicht und billig nach Venedig, Ravenna, Rom, Padua, Florenz,… Das sollte man unbedingt ausnutzen! Es gibt auch einen großen Busbahnhof, wo der Flixbus wegfährt.

Es gibt zwei große Erasmus-Studentengruppen: ESN und Erasmusland. Sie organisieren Partys, Kochkurse, Ausflüge,.. so kommt man auch sehr leicht und billig an Orte, die mit dem Zug schwieriger zu erreichen sind.

Abschließend kann ich sagen, dass ich Bologna jedem ans Herz legen kann und mein Auslandssemester sofort wieder dort verbringen würde!